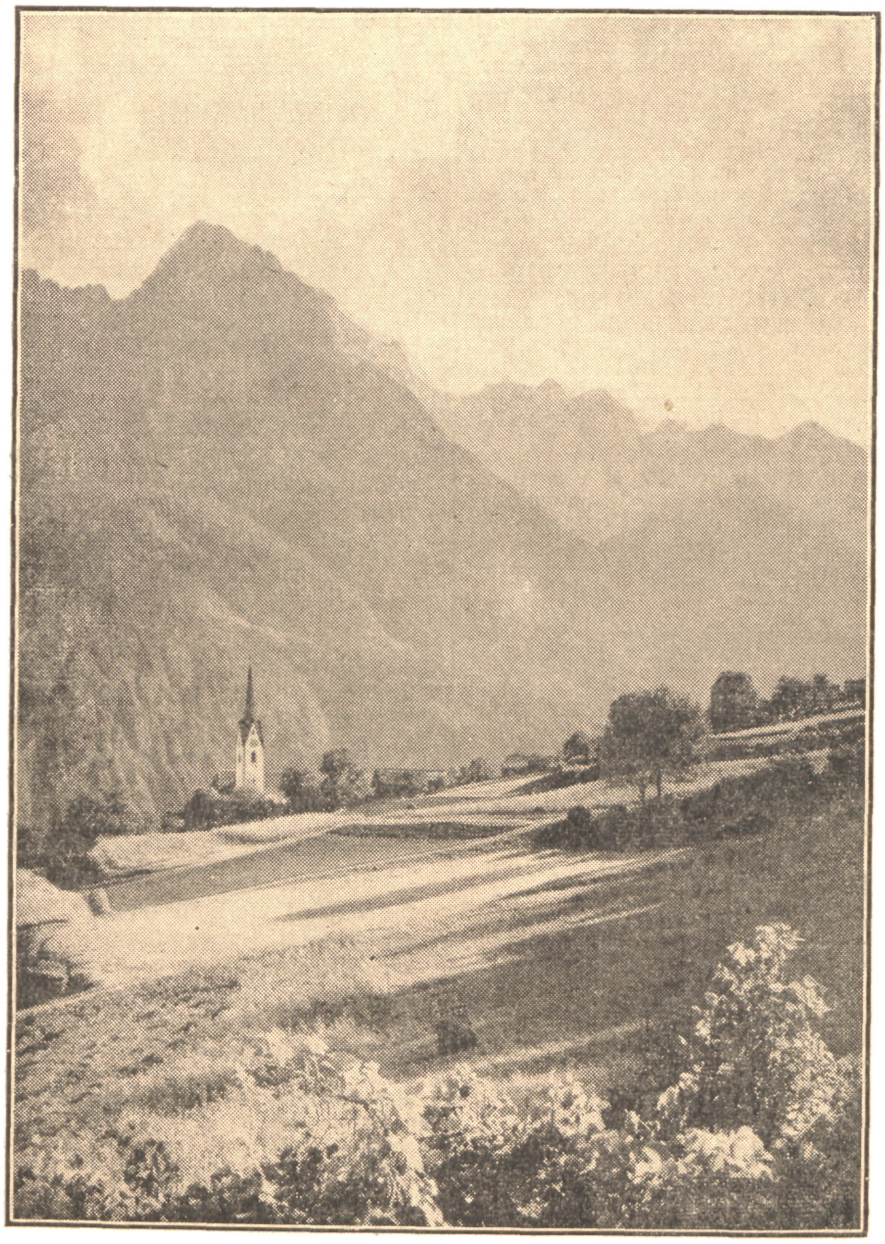
69. Jahrgang | Berlin, den 24. August 1939 | Nummer 34

Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21



Die schöne Ostmark

Spitzkofelgruppe bei Lienz (Tirol)

(Hannesen-M.)

Neue Bücher

Nord- und Mitteldeutschland. Von Professor Dr. Kaiser. 1. Band, 2. Teil. Osterwieck (Harz): A. W. Zickfeldt. Geheftet 4,40 RM., gebunden 5,60 RM.

Mit der Herausgabe des 2. Teiles des 1. Bandes der Arbeiten des verstorbenen Magdeburger Rektors Müller erhält sein Erdkundewerk den richtigeren Titel: Der Erdkunde-Unterricht in der deutschen Schule. Es soll damit gesagt werden, daß die gesamte Jugend des nationalsozialistischen Staates eine einheitliche Ausrichtung erhalten muß. Der deutsche Lehrer soll den Stoff der jeweiligen Eigenart gestalten und darbieten. Der Inhalt ist folgender: Die Leitlinien des ostdeutschen Raumes und der Besiedlung, Der obersächsische Raum, Schlesien, Sudetendeutschland, Die Mark Brandenburg, Die Großstadtlandschaft Berlin, Die Nordmark Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Pommern, Preußen, Die Ostsee und Schrifttum. 28 Skizzen erläutern den Text. Der Lehrer kann sich diesem Führer getrost anvertrauen. Köhler.

Schöninghs Englische Schulausgaben. Nr. 101. Thomas Carlyle, On Work and Heroism (From „Past and Present"). Bearbeitet von Dr. Theod. Jost. Paderborn: Ferd. Schöningh.

Carlyle ist seit langem in der Schullektüre vorhanden. Gerade diese Bearbeitung scheint mir ein besonders glücklicher Griff zu sein. Nicht oft genug kann auch im englischen Unterricht die Führeridee herausgestellt werden, und in dieser Hinsicht ist das Bändchen hervorragend zweckdienlich.

— Nr. 102. Geoffrey Chaucer, Stories. Ausgewählt von Studienrat Dr. Wilhelm Tholen.

Die Auswahl enthält 8 Geschichten, die in der Art ihrer Darbietung gewiß das Interesse der Jugend erwecken werden. Sie lassen keine Langeweile aufkommen. Nach meiner Erfahrung haben Geschichten aus den „Canterbury Tales" immer Gefallen gefunden. Die Auswahl ist recht geschickt und das Bändchen somit wirklich empfehlenswert.

— Nr. 103. Thomas Hardy, Selected Stories. Herausgegeben von Studienrat Dr. Friedrich Behrens.

Drei ausgewählte Geschichten Hardyscher Schriftstellerkunst, die ohne Zweifel für die Jugend von Interesse sind. Dr. K. L.

Lernbilder zur Arbeitskunde. Von R. Seyfert und H. Kempen. 5—8. Tausend. Leipzig: E. Wunderlich. 1939. Kartoniert 4,— RM.

Die Lernbilder zur Arbeitskunde stellen eine Anzahl von Skizzen aus folgenden Sachgebieten dar: Hausbau, Heizung, Beleuchtung, Trinkwasser, Ernährung, Bauer und Boden, Verkehr, Wetter, Bewegungslehre, chemische Gewerbe, Wehr- und Waffen, Elektrizität. Sie sind für den Unterrichtsgebrauch durchaus zu empfehlen. —er.

Die NS-Volkswohlfahrt unterhält bereits 257 Jugenderholungsheime

Vordrucke zur Steuer- und Abgabenerhebung

			Preis für 10 St.	100 St.	500 St.	1000 St.
A 300	**Steuer- und Abgabenkonto** (eigene Steuern)					
	DIN A 4	Papier	—,50	3,50	15,—	25,—
		Karton	—,65	4,50	19,50	32,50
A 301	**Steuer- und Abgabenkonto** (eigene und fremde Steuern)					
	Format 26 × 33 cm	Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
		Karton	—,80	5,60	24,—	40,—
A 302	**Zusammenstellung der Steuer- und Abgabenkonten**					
	Format 26 × 33 cm	Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
A 303	**Steuer- und Abgaben-Verteilungsplan**					
	Format 26 × 33 cm	Papier	—,45	3,15	13,50	22,50
A 205 b	**Abgaben-Tagebuch**					
	DIN A 3	Papier	—,65	4,50	19,50	32,50

Muster dieser geeigneten Formblätter sowie auch unserer **Haushalts- und Verwahrgelder-Sachkonten** und der übrigen bekannten neuartigen **Kassenvordrucke** unseres Verlages bitten wir anzufordern.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
(Abteilung Vordrucklager), **Berlin SW 68**

Führer durch die Behörden und Organisationen. Herausgegeben von Ministerialrat Dr. L. Münz. 4. Auflage. München: Duncker & Humblot. 1939. 484 Seiten. 12,— RM.

Bei den vielfachen Neugestaltungen und Aenderungen in unseren behördlichen Stellen und Organisationen, die die Machtübernahme durch den Nationalsozialismus mit sich gebracht hat, hat sich ein Führer durch sie als Rüstzeug für die praktische Arbeit des täglichen Lebens als notwendig erwiesen. Der von Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium Dr. Münz bearbeitete hat sich im Laufe der Jahre bereis so bewährt, daß er nun schon in vierter, übrigens neubearbeiteter und erweiterter Auflage vorliegt. Die neue Auflage ist namentlich durch die Aenderungen veranlaßt worden, die die Schaffung des großdeutschen Reiches mit sich gebracht hat. Das Werk wird auch in der neuen Gestalt seinen Zweck erfüllen und namentlich Behörden und Unternehmungen, schließlich aber allen Volksgenossen, die mit Behörden und Organisationen zu tun haben, ein zuverlässiger Ratgeber sein. Wünschenswert dürfte sein, neben den aufgenommenen zahlreichen Akademien auch die Universitäten und anderen Hochschulen mitzuberücksichtigen. Dr. Zehrfeld.

Schulung für den Kassendienst. Ein Leitfaden für Krankenkassenangestellte und sonstige Anwärter des Sozialdienstes mit Rechtsfällen der täglichen Praxis und Musterlösungen. Von Dr. jur. Friedrich Ey, Vorsitzender des Prüfungsausschusses für Krankenkassenangestellte in Thüringen. 4. vermehrte und verbesserte Auflage 1939. Berlin-Lichterfelde: Verlag Langewort. 107 Seiten. Kart. 3,50 RM.

Der bekannte Leitfaden von Dr. Ey erscheint bereits in einer 4. wesentlich vermehrten und verbesserten Auflage. Wenn ein Fachbuch, das sich in der Hauptsache nicht mit dem materiellen Recht selbst beschäftigt, sondern an Hand von sorgfältig ausgewählten Beispielen eine praktische Anleitung für die Verarbeitung von Rechtserkenntnissen und eine übersichtliche Methodik enthält, eine so hohe Auflagenziffer erreicht, beweist diese Tatsache, daß ein wirkliches Bedürfnis dafür vorhanden ist und der Verfasser den bearbeiteten Stoff zur Zufriedenheit der Benutzer dargestellt hat. Die starke Vermehrung der Musterlösungen und die neu eingefügten Kapitel, wie z. B. die äußerst lesenswerten Ausführungen über „Das Recht im Spiegel der Weltanschauung", werden auch all denen viele neue wertvolle Anregungen geben, die bereits eine der früheren Auflagen erfolgreich benutzt haben.

69. Jahrgang

Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Nummer 34

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten bei den Verwaltungs- und technischen Behörden Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postscheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weitersendung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postscheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 24. August 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Die Industrie- und Handelskammer zu Schweidnitz

stellt sofort ein:

1. **Einen jüngeren Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann**
mit praktischen Kenntnissen als Mitarbeiter für den Leiter der Abteilung: Berufserziehung.

2. **Einen Bürovorsteher,**
der möglichst schon Kenntnisse im Handelskammerwesen und in der Bürotätigkeit bei einer Kammer hat.

Beide Bewerber müssen Parteigenossen sein.

Die Besoldung erfolgt nach staatlichen Grundsätzen. Gesuche mit ausführlichem Lebenslauf und Angabe von Referenzen bitten wir zu richten an die

Industrie- u. Handelskammer Schweidnitz,
Horst-Wessel-Straße 11/13.

Die Stelle des Direktors des städtischen Schlachthofes in Apolda

(Stadtkreis, 28000 Einwohner) ist baldmöglichst neu zu besetzen.

Die Bewerber müssen approbierte Tierärzte sein, sie sollen möglichst praktische Erfahrungen im Schlachthofbetrieb (einschl. Kühl- und Maschinenbetrieb), in tierärztlicher und veterinärpolizeilicher Tätigkeit sowie in der bakteriologischen Fleischbeschau nnd in der animalischen Nahrungsmittelkontrolle besitzen. Der Besitz des Befähigungszeugnisses für die Anstellung als beamteter Tierarzt ist erwünscht.

Die Besoldung erfolgt nach A 2c² RBO., Ortsklasse B. Dienstwohnung im Schlachthof ist vorhanden. Nebenbeschäftigung ist nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich. Der lebenslänglichen Anstellung geht eine Probedienstzeit von mindestens 6 Monaten voraus.

Bewerbungen mit ausführl. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, auch für die Ehefrau, sind bis zum 15. September 1939 an das Hauptamt der Stadt Apolda einzureichen.

Apolda, den 17. August 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

An der Luisenschule, städt. Oberschule für Mädchen (sprachliche Form), ist sofort die Stelle eines

Studienrats

zu besetzen. Erforderliche Lehrbefähigung: Englisch und Deutsch für die Oberstufe. Daneben ist Geschichte erwünscht. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen umgehend an mich einzureichen.

Naumburg (Saale) ist eine angenehme und bevorzugte Wohnstadt im schönen Saaletale und bietet für Kinder verheirateter Beamter vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten, da es über sämtl. Schularten verfügt.

Naumburg (Saale), den 14. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

Zum 1. April 1940 sind an einer der hiesigen städt. höheren Lehranstalten

drei Studienratsstellen

mit den Lehrbefähigungen in Musik, Turnen, Mathematik, Physik, Latein in beliebiger Zusammenstellung bei beliebigen anderen Fächern zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den sonst üblichen Unterlagen sind bis spätestens 15. Oktober 1939 einzureichen.

Wesermünde, den 15. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

Technische Lehrkraft

für Hochbau zum nächsten Wintersemester **gesucht.** Das ganze Jahr durchlaufender Betrieb. Tüchtige Fachleute mit guter Vorbildung, mehrjähriger Praxis und Abschlußprüfung auf einer HTL. oder TH. wollen Bewerbungen an die

Baumgarten'sche Fachschule für Bauhandwerker in Detmold richten.

An der kaufmännischen Berufsschule der Stadt Beuthen (Oberschlesien) ist die Stelle eines

Handelsoberlehrers

sofort zu besetzen. Lehrbefähigung in Bürowirtschaftslehre oder Warenkunde erforderlich. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe 3 GBG. mit einem Besoldungszuschuß von 800 RM., vorbehaltlich der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde, die beantragt ist. Das praktisch-pädagogische Jahr wird beim Vorliegen der Voraussetzung des Ministerialerlasses vom 15. Juli 1939 auf das Probejahr angerechnet werden.

Bewerbungen sind nebst den üblichen Unterlagen alsbald beim

Oberbürgermeister der Stadt Beuthen (Oberschlesien)

einzureichen

Diplomhandelslehrer (-lehrerinnen), Gewerbelehrerinnen, Studienassessoren (-assessorinnen)

für verschiedene Privatschulen Großdeutschlands gesucht. **Reichsstellenvermittlung des NS.-Lehrerbundes,** Berlin-Steglitz, Forststraße 18.

Infolge Zurruhesetzung des jetzigen Stelleninhabers ist bei den Stadtwerken Herford (Westf.), Gas- und Wasserwerk, 42 000 Einwohner, zum 1. Januar 1940 die

Stelle des kaufmänn. Leiters

zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage mit guter Vorbildung, gründlichen Kenntnissen in allen kaufm. Angelegenheiten der Versorgungsbetriebe, insbesondere Buchhaltungs-, Finanz-, Tarif- und Steuerfragen. Einstellung erfolgt nach Gruppe IV der Tarifordnung A.

Ausführliche Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild, Abstammungsnachweis, Angaben über Zugehörigkeit zur Partei und deren Gliederungen bis zum 1. Oktober 1939 erbeten.

Der Oberbürgermeister.

Für das Fürsorgeamt wird zum sofortigen Antritt

ein Sekretär und eine Fürsorgerin

gesucht. Die Besoldung erfolgt für den Sekretär nach Gruppe A 7a RBO, Ortsklasse C und für die Fürsorgerin nach Gruppe VII TO. A, Ortsklasse C.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sofort erbeten.

Preßnitz i. Erzgeb. (Sudetengau).

Der komm. Landrat.

Tüchtige

Gesundheitspflegerin

für sofort oder später gesucht. Vergütung nach der TO. A. Bewerbungen an das

Staatliche Gesundheitsamt in Crossen (Oder).

Zum 1. Oktober 1939 wird die Stelle der

1. Büroangestellten

beim Staatlichen Gesundheitsamt Springe frei. Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, arischem Nachweis, polizeilichem Führungszeugnis sind zu richten an den

Leiter des Staatlichen Gesundheitsamtes Springe am Deister.

Bei der Kreisausschußverwaltung Gifhorn (Hannover) sind zum 1. Oktober 1939 **zwei**

Angestelltenstellen

zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die im Kommunaldienst gut ausgebildet sind. Bevorzugt werden Angestellte, die bereits im Rechnungsprüfungsamt, in der Kreiskommunalkasse oder im Kreiswohlfahrtsamt tätig gewesen sind. Vergütung nach Gruppe VIII bzw. VII TO. A. Die Bewerbungsunterlagen sind umgehend einzureichen.

Gifhorn (Hann.), den 15. 8. 1939.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisausschusses.

Für die städtische Sparkasse in Mayen (Rhld.) werden zum sofortigen Eintritt gesucht:

a) **ein Kassierer und ein Schalterbeamter** nach Gruppe VIb TO. A.,

b) **ein Angestellter (Buchhalter)** nach Gr. VII TO. A.

Bewerbungen mit den übl. Unterlagen werden umgehend erbeten.

Mayen, den 14. August 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Mayen (Rheinland).

Bei der Amtskasse Merken in Mariaweiler über Düren (Rhld.) ist sofort die planmäßige

Kassensekretärstelle

der Reichsbesoldungsgruppe A 7a, Ortsklasse C, zu besetzen.

Bewerber, die im Kassen- und Rechnungswesen gründliche Erfahrungen besitzen und die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben, wollen ihre Bewerbungsgesuche mit den notwendigen Unterlagen, unter Angabe des Eintrittsdatums, umgehend einreichen.

Mariaweiler, den 15. August 1939.

Der Amtsbürgermeister.
Karnott.

Bei der Kreis- und Garnisonstadt Heiligenbeil ist die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

der Rechnungsprüfungsstelle zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VIb der TO. A. Bewerber müssen über gründliche Kenntnisse des gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens einer Stadtverwaltung verfügen und die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen.

Heiligenbeil, den 18. August 1939.

Der Bürgermeister.

Behörde des Landeshauptmanns von Tirol.

Zwei tüchtige Stenotypistinnen

werden sofort bei der Behörde des Landeshauptmanns von Tirol aufgenommen.

Besoldung: Vergütungsgruppe VIII der TO. A — Ostmark. Gesuche mit beigelegtem Lebenslauf und Lichtbild sind zu richten an

Behörde des Landeshauptmanns von Tirol, Innsbruck (Landeshaus).

Städtische Knaben- u. Mädchenmittelschule Celle.

Die Stelle eines Mittelschullehrers

für Englisch, Deutsch u. Leibesübungen ist zum 1. 10. 1939 zu besetzen. Meldungen mit Unterl. an den Schulleiter. **Der Oberbürgermeister.**

Ursprungschule

über Blaubeuren, Landerziehungsheim mit Reifeprüfung (priv. Oberschule)

hat einen

Lehrauftrag

für Latein, Geschichte u. Französisch

zu besetzen. Umgehende Bewerbung an die Schulleitung.

Hauslehrerin

mit Unterrichtserfahrung in kaufmännischen Fächern, auch Sekretärdienste, von Töchterheim gesucht.

Angaben und Gehaltsforderungen (Lichtbild) an **Töchterheim Levana, München,** Aiblinger Straße 7.

Jüngere

Lehrerin oder Assessorin

für Nachhilfestunden u. Einzelunterricht in Englisch und Französisch sofort od. 1. 9. 39 gesucht. Evtl Uebernahme einer Erzieherinnenstelle in kleinem Mädchenheim

Pädagogium Bad Sachsa.

Zum 1. Oktober 1939 wird für die Städtische Handelslehranstalt Ilmenau (Handelsschule und Höhere Handelsschule) eine

Dipl.-Handelslehrerin oder Stud.-Assessorin

gesucht. (Fächer beliebig). Besoldung erfolgt nach TO. A Gruppe IV von 331,— bis 471,— RM. und Wohnungsgeld abzüglich gesetzlicher Gehaltskürzungen. Ilmenau ist bekannter Kurort mit reichen Sportmöglichkeiten im schönsten Teil des Thüringer Waldes.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften umgehend an den Leiter der Anstalt

Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm. Dr. Sesterhenn, Ilmenau (Thür.)

Ilmenau, den 16. August 1939.

Der Erste Bürgermeister der Bergstadt Ilmenau.

Priv. Mittelschule Dähre über Salzwedel.

Ich suche eine

Lehrkraft

zum 1. 10. für Mathematik, Biologie. Angeb. mit allen Unterl., Lichtbild, Besoldung u. Regierungsanweisung.

Salchow, Mittelschulrektor.

Für Privatschule — Abteilung höhere Schulklassen — in landschaftl. schöner Gegend Mitteldeutschlands

eine Lehrerin

für Lyzeumsklassen VI bis O III zu günstigen Bedingungen zum 1. 10. 39 gesucht. Ausführl. Bewerbungen mit Lichtbild an **Schulverein Siedlung Bismarckshall, Bischofferode** (Kreis Worbis).

Für ein kleines Erziehungsheim, in welchem 50 bis 60 schulpflichtige Knaben erzogen werden, wird

ein Lehrer oder eine Lehrerin

gesucht. Meldungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind an den **Vorsteher des Stephansstiftes Pastor Wolff in Hannover-Kleefeld** zu richten.

Zu Mölln in Lauenburg (rd. 7000 Einwohner) ist eine

planmäßige Stelle

an der **Mittelschule** neu zu besetzen. Deutschunterricht Bedingung. Die Besetzung soll zum 1. Oktober 1939 erfolgen. Ortskl. B.

Mölln ist stark besuchter Fremdenverkehrsort (Wald und Seen). Es liegt zwischen Lübeck (30 km) und Hamburg (50 km). Oberschule in Ratzeburg 10 km entfernt. Mölln ist eine lebhafte aufstrebende Stadt.

Bewerbungen und Unterlagen sind umgehend zu richten an den Bürgermeister der Stadt Mölln.

Mölln in Lauenburg, 14. 8. 1939.

Dr. Schröder, Bürgermeister.

Die hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschule Wesermünde

sucht zum 1. Oktober oder später

zwei Gewerbelehrerinnen

für **Kochen u. Hauswirtschaft** in Planstellen. Eine von den beiden Stellen ist mit einem Besoldungszuschuß von 600 RM. ausgestattet. Bewerberinnen, die schon planmäßig angestellt waren, werden sofort übernommen. Bewerbungen mit Lichtbild und allen Unterlagen sind einzureichen an den

Oberbürgermeister der Stadt Wesermünde.

Wesermünde, den 20. August 1939.

In der Kreiskommunalverwaltung des Kreises Grafschaft Hohenstein in Nordhausen am Harz, ist zum 1. Sept. oder 1. Okt. 1939 die Stelle

eines Kreisausschuß-Angestellten

zu besetzen. Der Bewerber soll als Prüfer im Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamt beschäftigt werden; er muß deshalb prakt. Erfahrung im Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen besitzen und die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Besoldung nach Vergütungsgr. VII TO. A, Ortsklasse B. Bevorzugt unterzubringende Personen erhalten bei gleichen Voraussetzungen den Vorzug. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblüt. Abstammung usw. sind sofort einzureichen.

Nordhausen (Harz), d. 12. 8. 1939.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses des Kreises Grafschaft Hohenstein.

Zum 1. Oktober d. J. wird für unsere Stadthauptkasse ein jüngerer

Kassenangestellter

(bzw. Angestellte) gesucht. Vergütung nach Gr. V bzw. VI PrAT. Bewerbungen sind an die Stadtverwaltung Pitschen zu richten.

Pitschen (Oberschl.), d. 16. 8. 1939.

Der Bürgermeister
gez. Dr. Bock.

Die Sparkasse der Stadt Kleve sucht zum möglichst baldigen Antritt

einen tüchtigen

Sparkassenangestellten

mit abgelegter II. Fachprüfung und guten Kenntnissen auf allen Gebieten des modernen Sparkassenwesens, besonders auch im Kreditgeschäft.

Vergütung nach Gr. VIb TO. A. Bewerbungen m. selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Arternachweis sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Kleve.

Angestellte(r)

wird am 1. September 1939 eingestellt. Bedingung: Schreibmaschine und Kurzschrift. Besoldung nach Gruppe VIII TO. A.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Bad Doberan (Meckl.), 18. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

Zum 1. Oktober 1939 oder früher wird bei der hiesigen Stadtverwaltung **ein tüchtiger**

Verwaltungs-angestellter

gesucht, der mögl. in allen Zweigen der Kommunalverwaltung ausgebildet ist. Gefordert wird ferner Beherrschung der Schreibmaschine und Kurzschrift. Die Besoldung erfolgt nach Gr. VII der TO. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Diepholz (Hann.), 16. Aug. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreiskommunalverwaltung des Landkreises Osnabrück ist die

Stelle des Sachbearbeiters

für die Hauszinssteuerhypothekenverwaltung zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VIb der TO. A.

Für die Besetzung der Stelle sind gründliche Fachkenntnisse, mehrjährige Erfahrung im Verwaltungsdienst und die Fähigkeit, vollkommen selbständig zu arbeiten, Voraussetzung. Bewerbungen unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort einzureichen.

Osnabrück, den 14. August 1939.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Bei der Stadtkasse St. Ingbert im Saarland sind sofort

zwei Inspektoren-Stellen

nach Gruppe 4c² der Beamtenbesoldung zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, welche die 2. Verwaltungsprüfung bzw. die Prüfung für den mittleren Staats- und Gemeindeverwaltungsdienst mit Erfolg abgelegt haben und gründliche Kenntnisse nebst prakt. Erfahrungen im gemeindlichen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen nachweisen können. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der ar. Abstammung — bei Verheirateten auch für die Ehefrau — und Nachweis über die polit. Zuverlässigkeit sind spätestens bis 5. 9. 1939 einzureichen.

Der Bürgermeister: Dr. Schier.

Die Stelle des

Kreisausschußoberinspektors
(Bürodirektor)

des Landkreises Bitburg (Bez. Trier), 50 000 Einwohner, ist spätestens zum 1. Oktober 1939 zu besetzen.

Besoldung nach Gruppe 4b¹ der Reichsbesoldungsordnung.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen umfassende Kenntnisse und Erfahrungen auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung, insbesondere des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens besitzen, organisatorisch befähigt und in Vertretung des Landrats zur selbständigen Leitung der kommunalen Abteilung in der Lage sein.

Der Bewerber muß ferner deutschblütiger Abstammung (auch die Ehefrau) sein und die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt.

Selbstgeschriebene Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind unter Angabe des Zeitpunktes, an dem der Dienst angetreten werden kann, an den Unterzeichneten zu richten.

Bitburg (Bez. Trier), den 17. August 1939. **Der Landrat.**

Bei der Stadtverwaltung Springe (Deister) ist eine **Angestelltenstelle** zu besetzen. Vergütung bis zu VIb TO. A. Es kommt in Frage entweder Bearbeitung der Polizei-Angelegenheiten mit Meldeamt oder Tätigkeit als **Kassenangestellter.** Der Bewerber muß in der Lage sein, den Leiter der Stadtkasse zu vertreten. Springe ist Kreisstadt mit 4600 Einwohnern, in starker Entwicklung begriffen, Mittelschule am Ort und gute Verbindung nach Hannover und Hameln. Fähigen Kräften bieten sich gute Aufstiegsmöglichkeiten. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Unterzeichneten.

Der Bürgermeister.

Gesucht wird zum 1. Januar 1940, evtl. früher,

Stadtinspektor

der RBGr. A 4c². Verlangt werden neben der Ablegung der 1. und 2. Verwaltungsprüfung eingehende Kenntnisse in Grundbuch- und Flurbuchangelegenheiten, Vormundschafts- und Nachlaßsachen. Bewerbungen mit den üblich. Unterlagen sind umgehend bei dem Unterzeichn. einzureichen.

Ludwigslust (Mecklenburg), den 15. August 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Ludwigslust.

Für das Sekretariat des ärztlichen Direktors wird zum 15. Sept. 1939, evtl. später, eine

Verwaltungsangestellte

gesucht. Vergütung nach der TO. A. Bewerbungen mit Zeugnissen, kurzem Lebenslauf und Lichtbild sind baldigst einzureichen.

Der Oberbürgermeister.
Verwaltung des Peter-Friedrich-Ludwigs-Hospitals,
Oldenburg (Oldbg.), Peterstraße 3.

An der Gewerblichen Berufsschule in Sarstedt ist sofort die Stelle eines

Gewerbeoberlehrers

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe 3 des Gewerbe- u. Handelslehrer-Besoldungsgesetzes.

Die Stadt Sarstedt hat 6000 Einwohner und ist Ortsklasse C. Die Städte Hannover und Hildesheim sind allstündlich mit Eisenbahn und Straßenbahn zu erreichen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterl. sind umgehend einzureichen.

Sarstedt bei Hannover, 16. 8. 39.

Der Bürgermeister.

Diplom-handelslehrer(in)

für alle kfm. Fächer von kfm. Privatschule bei gutem Gehalt zum 1. Oktober 1939 gesucht. Bewerbungen mit allen Unterlagen sind **sofort** zu richten unter **B W 1039** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Für die Städtische Berufsschule in Gollnow, hauswirtschaftl. Abteilung, wird zum 1. Oktober 1939 oder später

eine Gewerbelehrerin oder technische Lehrerin

gesucht. Die Schule hat ein eigenes neues Schulgebäude mit guten Einrichtungen für den hauswirtschaftlichen Unterricht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild werden umgehend erbeten. Ortsklasse B.

Gollnow (Pomm.), den 10. 8. 39.

Der Bürgermeister.
Lindner.

Für die sechsklassige Knaben- und Mädchen-Mittelschule wird ein evgl.

Mittelschullehrer

zum 1. Oktober oder später gesucht. Erforderl. Lehrbefähigung: Turnen, Werken; erwünscht: Mathematik, Erdkunde. Bewerbungen mit erforderl. Unterlagen, Lichtbild usw. sind umgehend erbeten an

Mittelschulrektor Dr. Müller.

Dorum/Wesermünde, 5. 8. 1939.
Rektorschule.

Private Höhere Schule für Knaben u. Mädchen zu Belzig,

deren Umwandlung in eine städtische Zubringeschule vom Bürgermeister der Stadt beantragt ist, sucht zum Beginn des Winterhalbjahres eine

Lehrerin

für Englisch, Französisch, Deutsch u. möglichst Leibesübungen. Gehalt nach staatlichen Grundsätzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen an

die Schulleitung.

Private Oberschule Bad Iburg (Teutoburger Wald) sucht sofort

Mittelschullehrer

mit Lehrbefähigung in Deutsch. Bewerber muß den Turnunterricht übernehmen können. Besoldungsordnung für Mittelschulen. Zeugnisse, Lebensl. mit Photo an den Schulleiter.

Gesundheitspflegerin

mit staatlicher Anerkennung für das städtische Wohlfahrtsamt gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII der TO. A. Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden. — Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der arischen Abstammung sind sofort einzureichen.

Cuxhaven, den 18. August 1939.

Der Oberbürgermeister.
— Personalbüro. —

Bei der Stadtverwaltung Heide (Holstein) sind baldigst folgende Angestelltenstellen zu besetzen:

1. **Buchhalter**
   für die Verwaltungsabteilung des Städtischen Krankenhauses,
2. **Angestellter**
   für das Stadtbauamt.

Die Vergütung regelt sich für die unter 1. genannter Stelle nach Gruppe VIb TO. A. Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung ist Bedingung. Die Angestelltenstelle im Stadtbauamt wird nach Gruppe VII TO. A besoldet. Bewerber mit guten Verwaltungskenntn. werden gebeten, unter Vorlage der üblichen Unterlagen ihre Bewerbungen baldigst einzureichen.

Bürgermeister der Stadt Heide.
Herwig.

Bei der Stadtverwaltung Zörbig (Kreis Bitterfeld) ist zum möglichst baldigen Antritt

eine Angestelltenstelle

für das Rechnungs- u. Steuerwesen (Berg.-Gr. VII TO. A) zu besetzen. Möglichkeit zur Ablegung der Verwaltungsprüfungen und zum Besuch der Verwaltungsakademie in Halle (Saale) ist vorhanden. Ausführliche und vollständige Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild u. Angabe, wann die Stelle frühestens angetreten werden kann, sind umgehend bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Zörbig, den 18. August 1939.

Der Bürgermeister.
John.

Bei der Kreisverwaltung Burgdorf (Hann.) ist

eine Angestelltenstelle

im Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt frei. Vergütung nach TO. A VIb, sofern die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt worden ist. Antritt baldmöglichst. Der Kreis Burgdorf ist der Großstadt Hannover vorgelagert.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den

Kreisausschuß Burgdorf (Hann.)

Gegenbuchführer

mit guten Kenntnissen im Kassenwesen, vertraut mit der Durchschreibebuchhaltung, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Planstelle.

Besoldung nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen umgehend erbeten.

Gemeindekasse
Nordseebad Borkum.

Bei der Stadtverwaltung Weißenfels ist sofort die planmäßige Stelle

eines städtischen Rechtsrats

mit den Bezügen der Reichsbesoldungsgruppe A 2c² zunächst durch einen juristischen Hilfsarbeiter auf Privatdienstvertrag mit den Bezügen der Gruppe III TO. A, Ortsklasse B, zu besetzen.

Bewerber müssen neben den allgemeinen Voraussetzungen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst besitzen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend bei mir einzureichen.

Weißenfels, den 4. August 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Gransee (60 km von Berlin entfernt, schöne Gegend) ist möglichst sofort die Stelle

eines Angestellten

mit Vergütung nach Gr. VII TO. A zu besetzen. Verlangt wird die Vorbildung für die allgem. Verwaltung, insbesondere müssen Bewerber auf dem Gebiete der Schul- und Grundstücksverwaltung gearbeitet haben. Dem Bewerber soll die Möglichkeit gegeben werden, die Verwaltungsschule zu besuchen zwecks Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung.

Bewerbungen sind möglichst mit Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe des frühesten Antrittstermines einzureichen.

Gransee, den 16. August 1939.

Der Bürgermeister.
Kluge.

Die Stadtverwaltung in Preuß.-Friedland (Kreis Schlochau) sucht von sofort einen

Stadtsekretär

(Beamten) mit gründlichen Fachkenntnissen im Steuer- u. Rechnungswesen. Besoldung nach Gr. A 7a RBO., Ortskl. C. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr. und Nachweis der ar. Abstammung bis zum 1. September 1939 erbeten.

Der Bürgermeister
in Preußisch-Friedland.

Für die hiesige Stadtverwaltung wird

ein Verwaltungsangestellter

mit guten Kenntnissen im Wohlfahrts- und Fürsorgewesen gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII bzw. Gruppe VII TO. A, Ortsklasse C. Erste Verwaltungsprüfung erwünscht. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen, Lichtbild und Angabe des frühesten Antrittstermins sind umgehend einzureichen an den

Bürgermeister in Artern (Unstrut).

Bei der Kreisausschußverwaltung des Kreises Prüm (Eifel) ist die Stelle

eines Kreisausschuß-Inspektors

sofort zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A 4c² RBO., Ortsklasse B. Probedienstzeit 6 Monate, die ggf. abgekürzt werden kann. Bewerber müssen die I. und II. Verwaltungsprüfung abgelegt haben, Erfahrungen und umfassende Kenntnisse auf allen Gebieten einer Kreisverwaltung besitzen. Bewerbungen nebst Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind unter Mitteilung des frühesten Eintrittstermins sofort einzureichen.

Prüm (Eifel), den 17. Aug. 1939.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses
Dr. Schlemmer, Landrat.

Bei der Stadtverwaltung Strausberg ist möglichst sofort

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Bewerber, die Erfahrungen auf den Gebieten einer gemeindlichen Verwaltung besitzen und die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben, wollen ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort an mich einreichen.

Bezahlung erfolgt nach Tarifgruppe VII TO. A. Strausberg ist Ortsklasse B und Vorort von Berlin.

Strausberg b. Berlin, 31. 7. 1939.

Der Bürgermeister.
Dr. Röhr.

Für das Kreiswohlfahrtsamt in Prenzlau wird möglichst bald

ein Angestellter

gesucht. Es kommen nur Bewerber in Frage, die auf allen Gebieten des Wohlfahrtswesens eingearbeitet sind. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind an den Kreisausschuß in Prenzlau einzureichen.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses

Die Stelle des

Stadtforstmeisters

für den Stadtforst Schweidnitz in Größe von etwa 2200 ha Gebirgsrevier ist alsbald zu besetzen. Dienstlicher Wohnsitz des Stadtforstmeisters befindet sich in Hohgiersdorf (Kreis Schweidnitz).

Besoldung erfolgt nach Gruppe A 2d der Reichsbesoldungsordnung; Aufstiegsmöglichkeit nach Gruppe A 2c² ist vorhanden. Anstellung zunächst ein Jahr auf Probe, nach zufriedenstellender Ableistung der Probedienstzeit endgültig nach den Bestimmungen des DBG.

Bewerber, die die Forstassessorenprüfung abgelegt haben, wollen ihre Bewerbungsunterlagen nebst Lebenslauf, beglaubigter Zeugnisabschr., Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung sowie Angaben über Zugehörigkeit zur Partei und ihren Gliederungen umgehend an den Oberbürgermeister der Stadt Schweidnitz einreichen.

Persönliche Vorstellung nur auf vorherige Aufforderung.

Schweidnitz, den 11. August 1939.

Der Oberbürgermeister. Trenk.

Knaben- u. Mädchen-Mittelschule Hettstedt (Südharz)
(Vorbereitungsanstalt für die Oberschulen in Aschersleben).

Wir besetzen zum 1. April 1940 eine freie

Mittelschullehrerstelle

mit **Mathematik und beliebigem anderem Fach,**

Leibesübungen bevorzugt. Jüngere Kräfte, die Mitglied der NSDAP. sind, wollen sich unter Beifügung eines Lebenslaufes, beglaubigter Zeugnisabschriften, Angabe von Gutachtern und einem Lichtbild baldigst melden. Hettstedt ist aufstrebende Industriestadt im Mansfelder Gebirgskreis, hat viel und gute Eisenbahnverbindung in den Harz und umliegende Großstädte. Die Mittelschule ist voll ausgebaut, anerkannt u. führt 12 Klassen. Familienwohnung vorhanden. Bewerbungen an untenstehende Anschrift.

Der Mittelschulzweckverbandsvorsteher. Hettstedt-Südharz.

Die Mittelschule in Altdamm sucht

einen Mittelschullehrer

für **Deutsch** und möglichst **Zeichnen** in freier Stelle zum 1. 10. 39. Bewerbungen sind bis zum 9. Sept. 39 an den Bürgermeister in Altdamm zu richten. — Altdamm: Ortskl. B, rd. 16000 Einwohner, 10 km von Stettin entfernt, sehr gute Verbindungen nach Stettin.

Altdamm, den 17. August 1939.

Der Bürgermeister.
(Schulamt.)

An der städtischen Mittelschule in Delitzsch ist sofort eine

Mittelschullehrerstelle

zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in Deutsch und in einem beliebigen anderen Fach. Bevorzugt werden diejenigen, die auch Unterricht in Leibesübungen erteil. können. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschr., Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch der Ehefrau) sind sofort einzureichen.

Delitzsch, den 18. August 1939.

Der Bürgermeister.

Mittelschule Bramsche sucht

Mittelschullehrerin

für Englisch, Leibesübungen u. möglichst Nadelarbeit und Hauswirtschaft. Bewerbungen sofort an den Bürgermeister. Bramsche liegt in landschaftlich reizvoller Gegend mit guten Verkehrsverbindungen. Antritt möglichst zum 1. Oktober 1939.

Bramsche b. Osnabrück, 14. 8. 1939.

Der Bürgermeister.
Gausmann.

Städtische Oberschule für Mädchen Helmstedt (Braunschweig)

Technische Lehrerin

für Turnen, Nadelarbeiten, Hauswirtschaft, wenn möglich auch Werkunterricht (doch nicht Bedingung), zum baldigen Antritt gesucht.

Helmstedt (Bschwg.), den 10. 8. 39.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung **Mühlhausen** (Thüringen), über 40 000 Einw., ist die Stelle des

leitenden Bürobeamten (Stadtinspektor)

der Hauptverwaltung neu zu besetzen. Es kommt nur eine gewandte arbeitsfreudige Kraft in Frage, die gründliche Kenntnis und Erfahrung im gesamten Verwaltungsdienst besitzt. Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung ist Bedingung. Arbeitsgebiet: Allgemeine und Personalverwaltung, Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht.

Besoldung erfolgt nach Gr. A 4c², Aufstieg nach 4c¹, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind einzureichen.

Mühlhausen (Thüringen), den 21. August 1939.

Der Oberbürgermeister. Dr. Meyer.

Höhere Verwaltungsstelle in Westfalen sucht zum sofortigen Eintritt

zwei selbständige Revisoren.

Besoldung nach TO. A Gruppe V.

Kaufmännisch vorgebildete Herren, die eine gründliche theoretische und praktische Erfahrung auf allen Gebieten des Buchhaltungswesens nachweisen können, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen unter **W 9462** an die Geschäftsstelle dieses Blattes richten.

Bei der Kreiskommunalverwaltung **Militsch** (Bezirk Breslau) ist ab sofort, spätestens zum 1. Oktober 1939, die

Stelle des Leiters des Kreisbauamtes

mit einem Tiefbauer, der gleichzeitig ausreichende Kenntnis im Hochbau (einschl. Baupolizei), Siedlungs- und Planungswesen nachweisen muß, auf Lebenszeit zu besetzen. Der Bewerber muß mehrjährige Straßenbaupraxis hinter sich haben. Außerdem wird Wert gelegt auf eine tüchtige, verwaltungstechnisch und organisatorisch befähigte, arbeitsfreudige Persönlichkeit. Im übrigen muß der Bewerber die Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen nachweisen, die im Deutschen Beamtengesetz für die Ernennung von Beamten vorgeschrieben sind.

Militsch ist Ortsklasse B. Die Bezahlung der Stelle erfolgt aus Gruppe A 4b² der Reichsbesoldungsordnung. Den bis zum 1. September 1939 einzureichenden Bewerbungen sind beizufügen: ein ausführlicher, selbstgeschriebener Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, ein politisches Führungszeugnis und der Nachweis über die arische Abstammung sowie ein Lichtbild aus neuester Zeit. Bewerbungen von Personen, die nicht eine erfolgreich abgeschlossene Fachschulausbildung nachweisen, werden nicht berücksichtigt.

Militsch (Bezirk Breslau), den 17. August 1939.

Der Landrat. (Kommunalverwaltung.)

In **Wedel** (Holstein), 9000 Einwohner, in unmittelbarer Nähe Hamburgs, landschaftlich sehr schön gelegen, Ortsklasse B, ist die Stelle des

technischen Stadtoberinspektors

als Leiter des Stadtbauamtes zu besetzen. Besoldung nach A 4b¹ RBO. Nur wirklich arbeitsfreudige Bewerber, die sämtliche Schwierigkeiten meistern und das Bauamt so aufziehen wollen, wie es der wachsenden Stadt mit starkem Fremdenverkehr entsprechen muß, wollen die üblichen Unterlagen mit Bild und Angabe des frühesten Antrittszeitpunktes bis zum 25. 9. 39 einreichen. Stadtgartenamt vorhanden. Heimatbuch kann angefordert werden.

Wedel (Holstein), den 21. August 1939.

Der Bürgermeister. Dr. Ladwig.

Bei der Stadtbauverwaltung in **Uelzen** (Hannover) ist die

Stelle eines Stadtbauinspektors

unter Berufung in das Beamtenverhältnis zu besetzen.

Verlangt wird Abschlußprüfung einer Technischen Mittelschule (Baugewerkschule oder höhere Technische Lehranstalt) in der Fachrichtung Hochbau und ausreichende praktische Erfahrung in dieser Fachrichtung. Erwünscht ist Erfahrung entweder auf dem Gebiete der Baupolizei oder des Städtebaues. Gewandtheit im Schriftverkehr, Kenntnisse der einschlägigen gesetzl. Bestimmungen sowie gute statische Kenntn. sind erforderlich.

Die Probezeit, die ggf. abgekürzt werden kann, beträgt 6 Monate. Dienstbezüge werden nach der Reichsbesoldungsgruppe A 4c² (Ortsklasse B) gezahlt.

Bewerbungen m. Lichtbild, lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und mit Angabe des frühesten Zeitpunktes für den Dienstantritt werden bis 1. Oktober 1939 erbeten an:

Bürgermeister der Stadt Uelzen (Hannover).

Bauschule für Wasserwirtschaft u. Kulturtechnik (Fachschule) in Siegen (Westf.)

verbunden mit Straßenbauschule, sucht für sofort

Diplom-Ingenieur als Lehrkraft

für Tiefbau, Straßenbau, Vermessungswesen usw., ferner

Studien-Assessor

für Naturwissenschaften und mathematische Fächer.

Bei Bewährung erfolgt Anstellung als Studienrat.

Bewerber wollen die heute allgemein verlangten Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild umgehend einreichen.

Siegen (Westfalen), den 18. August 1939.

Der Landrat. Weihe.

Waldpädagogium Zobten (Bez. Breslau), sucht z. 1. oder 15. 10.

Lehrkraft

f. Englisch, Leibesübung. u. beliebige andere Fächer. Bewerbungen m. d. erforderl. Unterlagen u. Bild an den Leiter erbeten.

An der hiesigen anerkannten **Mittelschule** ist zum 1. Oktober d. J. die Stelle eines

Mittelschullehrers

mit Lehrbefähigung in Biologie in Verbindung mit Erdkunde oder Geschichte zu besetzen. Gewünscht ist ferner Eignung für Zeichnen u. Musik. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterl. nebst Lichtbild sind spätestens bis zum 5. September 1939 beim Unterzeichneten einzureichen. **Lesum** (7500 Einwohner) ist ein stark aufstrebender Wohnort vor den Toren der Hansestadt **Bremen**, die von hier mit der Reichsbahn in 20 Minuten, mit der Straßenbahn in 45 Minuten zu erreichen ist.

Lesum (Bez. Bremen), 19. 8. 1939.

Der Bürgermeister.
Köster.

An der Hanseschule in Rügenwalde (anerkannte Mittelschule für Knaben u. Mädchen) ist bald. die Stelle einer

technischen Mittelschullehrerin

zu besetzen. Erwünscht ist weiter Lehrbefähigung f. Zeichnen in den unteren Klassen. Bewerbungen mit Lebensl., Lichtbild und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Rügenwalde (Ostsee), 17. 8. 39.

Der Bürgermeister.
Dr. Kühnel.

Suche zum 1. Oktober 1939 eine kinderliebe

Hauslehrerin oder Abiturientin

für zwei 12jähr. Mädels. Zeugnisse, Bild und Gehaltsansprüche einsenden an Frau

Ilse Birnbaum geb. von Bonin,
Altendorf bei Dargislaff
über Greifenberg (Pomm.).

An der hiesigen Albrecht-Dürer-Schule (Städt. Mittelschule) ist zum 1. November 1939 die Stelle einer

technischen Mittelschullehrerin

zu besetzen. Gefordert wird die Befähigung für den Unterricht in Turnen, in der weibl. Handarbeit und in der Hauswirtschaft.

Bewerbungen sind bis zum 15. September 1939 an den unterzeichneten Bürgermeister zu richten.

Genthin, den 7. August 1939.

Der Bürgermeister.

Für den Knabenhof des Stephansstiftes in Hannover-Kleefeld wird wegen Erweiterung zu sofort oder später noch eine

Erzieherin

gesucht, die in der Betreuung schulpfl. Knaben erfahren ist. Meldungen mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an den

Vorsteher des Stephansstiftes
Pastor Wolff in Hannover-Kleefeld.

An der Ostpr. Mädchengewerbeschule werden zum 1. Oktober 1939

zwei Gewerbelehrerinnen

für Hauswirtschaft ges. Bewerbungen mit den notwendigen Papieren sind zu richten an den

Oberbürgermeister
der Stadt Königsberg (Pr.)

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt

Zum möglichst baldigen Antritt werden gesucht:

ein Bauassessor oder Diplomingenieur

in Vergütungsgruppe III TO. A für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung eines größeren Wehrbaues u. umfangreichen Nebenausführungen;

ein Tiefbautechniker

in Vergütungsgruppe VII/VI TO. A. Für Außendienst außertarifliche Zulage. Beschäftigungsdauer: voraussichtlich bis 1943.

Wasserstraßenamt (Neubauabtlg.), Verden (Aller).

Bei der Amtsverwaltung Milspe-Voerde in Voerde ist sofort eine

Stadtbauinspektorstelle

zu besetzen. Bedingung Abschlußzeugnis einer höheren technischen Lehranstalt und möglichst mehrjähr. praktische Erfahrungen im Hochbau, Selbständigkeit in baupolizeilichen Angelegenheiten. Die Anstellung erfolgt zunächst als Beamter auf Widerruf, bei Bewährung auf Lebenszeit. Besoldung nach Reichsbesoldungsgruppe A 4c², Ortskl. C.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und beglaub. Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen an den

Amtsbürgermeister des Amtes Milspe-Voerde in Voerde (Ennepe-Ruhr-Kreis).

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

---

Bei der Kreisausschußverwaltung Moers (Niederrhein) ist zum 1.10.1939 die Stelle eines

Hochbautechnikers

zu besetzen. Bewerber, die eine höhere techn. Lehranstalt mit gutem Erfolg besucht haben, gründliche theoretische und praktische Kenntnisse in Hochbau, Statik und Baupolizeiwesen besitzen, werden bevorzugt.

Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Vergütung nach Gr. Va TO. A. Bewerbungen mit üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen an den

Kreisausschuß in Moers (Niederrhein).

Ein Hochbautechniker

für das Stadtbauamt, Vergütung nach Gr. VIa bzw. Va TO. A, und

zwei Verwaltungsangestellte

für die Hauptverwaltung und das Rechnungsprüfungsamt, Vergüt. nach Gr. VII TO. A, gesucht.

Bewerbungen mit d. üblichen Unterlagen sind einzureichen an den

Bürgermeister der Stadt Teltow bei Berlin.

Für das Stadtbauamt wird zum alsbaldigen Antritt

ein Bauingenieur

mit reichen Erfahrungen auf dem Gebiete der Stadterweiterung gesucht. Die Vergütung richtet sich nach Gr. IV TO. A. Oranienburg ist Ortsklasse B. Bewerbungen mit selbstgefertigten Zeichnungen, handschriftlich geschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und Lichtbild sind bis zum 1. Sept. 1939 zu richten an den

Bürgermeister in Oranienburg (Kreis Niederbarnim).

Bei dem Städt. Bauamt (Tiefbau) der Stadt Offenbach (Main) ist eine Bauinspektorenstelle durch einen

jüngeren Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Baugewerkschulbildung umgehend zu besetzen. Bewerber mit Kenntnissen im städtischen Straßen- und Kanalbau werden ersucht, handgeschriebenem Lebenslauf mit Lichtbild und Zeugnisabschriften bis spätestens 10. Sept. 1939 an das Städt. Personalamt, Offenbach (Main), Rathaus, einzureichen. Arische Abstammung und politische Zuverlässigkeit Voraussetzung. Die Einstell. erfolgt zunächst f. eine Probezeit von längstens 1 Jahr als Beamter auf Widerruf. Eine Planstelle zur Uebertragung auf Lebenszeit steht zur Verfügung. Bei besonderer Bewährung und Eignung steht eine Abkürzung der Probezeit, somit der Anstellung auf Lebenszeit vor Ablauf von 1 Jahr, nichts im Wege.

Offenbach (Main), den 15. 8. 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Hochbautechniker

für Bauleitungen und Baupolizei gesucht. Besoldung nach Gruppe Va TO. A. Bewerbungen sind zu richten an das

Preuß. Staatshochbauamt Salzwedel (Altmark).

Zum baldmöglichsten Antritt werden gesucht

mehrere Tiefbautechniker

für Straßenbau, Entwässerung, Brückenbau und Eisenbetonbau.

Die Bezahlung erfolgt nach der Vergütungsgruppe Va der TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, und Zeugnisabschriften sind umgehend an den unterzeichneten Oberbürgermeister zu richten.

Dessau, den 15. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

Beim Stadtbauamt **Völklingen** (Saar), 36 000 Einwohner, sind sofort mehrere Stellen

techn. Inspektoren (Hochbau und Baupolizei)

zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossene techn. Mittelschulbildung. Für die Stelle bei der Baupolizei sind statische Kenntnisse erwünscht.

Es handelt sich um Beamtenstellen. Besoldung erfolgt nach Gr. A 4c² der Reichsbesoldungsordnung. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Nach dieser Zeit erfolgt bei Bewährung Anstellung auf Lebenszeit.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit, Freigabeerklärung der Beschäftigungsbehörde, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung und ein Lichtbild beizufügen. Bewerbungen sind bis 15. 9. 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Völklingen (Saar), den 16. August 1939.

Der Bürgermeister. Dr. Eder.

Stadtbaumeister gesucht.

Bedingungen: abgeschlossene Bauschulbildung, praktische Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau, Befähigung zur Bearbeitung der Baupolizeisachen. Beschäftigung auf Privatdienstvertrag. Antritt baldmöglichst. Besoldung Gruppe V b der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentl. Dienst.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften mögl. sofort.

Der Bürgermeister der Stadt Triebes (Thüringen).

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Straßenmeister

mit entsprechender technischer Vorbildung und gründlichen praktischen und theoretischen Kenntnissen gesucht. Besoldung nach Gruppe 5b der Reichsbesoldungsordnung. Uebernahme ins Beamtenverhältnis je nach der bisherigen Tätigkeit und Stellung des Bewerbers entweder sofort oder nach einer kurzen Probedienstzeit. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sofort erbeten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wesermünde.

Bei dem städtischen Schlachthof in Eberswalde ist zum 1. 10. 1939 die Stelle des

2. Hallenmeisters,

der auch im Bürodienst beschäftigt wird, nach Gruppe VIII TO. A neu zu besetzen. Bewerber muß den 1. Hallenmeister und den Kassierer bei der Beurlaubung vertreten können. Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, Lichtbildes, Zeugnisabschriften, sowie des Nachweises der deutschblüt. Abstammung bis zum 5. 9. 1939 zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Eberswalde.

Für die städtische Wasserwerksverwaltung wird zum 1. Okt. 1939 für die Buchhaltung ein bilanzsicherer

kaufm. Angestellter

mit Bezahlung nach Gr. VIb TO. A gesucht. Aufrückung nach Gruppe Vb TO. A wird nach entsprech. Stellenplanänderung und Bewährung in Aussicht gestellt.

Arische und politisch zuverlässige Bewerber, die mehrjährige praktische Erfahrungen in ähnlichen Betrieben haben und vollkommen selbständig arbeiten können, wollen Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Lichtbild baldmöglichst an den Unterzeichneten einreichen.

Lutherstadt Wittenberg, 18. 8. 39.

Der Oberbürgermeister.

Bei der hiesigen Kreiskommunalkasse ist sofort die Stelle eines

Kassenangestellten

zu besetzen. Gefordert werden neben gründlichen Fachkenntnissen und praktischer Erfahrung im Kreiskommunal- oder Amtskassenwesen wenigstens die 1. Kassenprüfung. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII TO. A, bei 2 Fachprüfungen und Bewährung Gr. VIb. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen sind sofort einzureichen.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses in Saarburg (Bezirk Trier).

Kassengehilfe

zum 1. 10. 39 für die hiesige Stadtkasse gesucht. Bewerber müssen bereits in einer Gemeindekasse tätig gewesen sein. Vergütung nach Gruppe VIII der TO. A. Nach abgelegter 1. Verwalt.-Prüfung Gruppe VII. Bewerbungen umgehend erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt Lehrte.

Bei der Stadtverwaltung Bernau bei Berlin (rund 15000 Einw.) sind

zwei außerplanmäßige Stadtinspektorenstellen

möglichst bald zu besetzen. Die Bewerber müssen auf dem Gebiet der Gemeindeverwaltung gründlich ausgebildet sein, die zweite Verwaltungsprüfung bestanden haben und alle Voraussetzungen, die bei einer Anstellung als Beamter unerläßlich sind, erfüllen. Besoldung erfolgt nach den Diätsätzen der Besoldungsgr. A 4c² RBG. Beim Freiwerden einer Planstelle ist Uebernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit möglich. Bernau bietet große Entwicklungsmöglichkeiten.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Bernau bei Berlin, 20. 8. 39.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadt- und Amtsverwaltung Simmern (Hunsrück) ist die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

zum 1. Oktober 1939 zu besetzen. Verlangt werden gründliche Kenntnisse im Polizeiwesen und Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung.

Vergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Simmern ist Kreisstadt mit 4000 Einwohnern, Ortsklasse A.

Bewerbungsgesuche mit lückenlosem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Simmern (Hunsrück), 19. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Bad Sulzuflen ist sofort die Stelle

eines Stadtassistenten

nach der Besoldungsgr. 8a (Wohnungsgeldzuschuß nach Ortsklasse B) zu besetzen. Bewerber müssen grundsätzlich die erste Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben bzw. diese Prüfung nach Ablauf der zunächst für 3 Monate vorgesehenen Probedienstzeit ablegen. **Bei gleicher Befähigung erhalten Militäranwärter den Vorzug.** Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschl. Lichtbild sind umgehend bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Bad Salzuflen, den 18. Aug. 1939.

Der Bürgermeister.
Breimann.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung (Hauptverwaltung) ist sofort eine

Angestelltenstelle

zu besetzen.

Bedingung: Neben gründl. Kenntnissen im Verwaltungsdienst besondere Erfahrung in der Führung einer Aktenverwaltung, Beherrschung der Schreibmaschine u. Stenographie. Besoldung nach Gruppe VIII TO. A mit Aufrückung nach Gruppe VII. Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen umgehend an den

Bürgermeister der Stadt Dillenburg.
Schiebeck.

Soeben ist erschienen:

Kommentar zur Tarifordnung B

für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst und zur

Allgemeinen Tarifordnung (ATO.)

von

Dr. Kurt Melcher,
Preuß. Staatsrat, Reichstreuhänder für den öffentlichen Dienst und

Dr. Emil Schilling,
Ministerialrat im Reichsfinanzministerium.

Das Ortslohnstaffelverzeichnis (96 S.) wird als Sonderheft beigegeben.

666 Seiten. Leinen **12,80 RM.**

Lieferung auch gegen 2 RM. Monatsraten.

Zu beziehen durch:

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.,
Abteilung Versandbuchhandlung,
Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.

Die Stadt Leer (Ostfriesland) stellt sofort für die Gemeindepolizei noch

drei Polizei-Hauptwachtmeister bzw. Polizeirevier-Oberwachtmeister

ein. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend bei der Vormerkungsstelle für den Polizeidienst bei dem Polizeipräsidenten in Potsdam einzureichen.

Nachricht über die erfolgte Bewerbung erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Leer (Ostfriesland).

Bei der Gemeindepolizeiverwaltung der Bergstadt **Clausthal-Zellerfeld** (Oberharz), 12000 Einwohner, Ortskl. B, ist sofort je die Stelle eines

Polizei-Hauptwachtmeisters und eines Kriminal-Oberassistenten

zu besetzen. Clausthal-Zellerfeld ist Kreisstadt und Sitz höherer Schulen. Als Fremdenverkehrsstadt wird sie wegen ihres gesunden Gebirgsklimas gern von zahlreichen Gästen aufgesucht. Geeignete Bewerber wollen umgehend ihre Bewerbungsunterlagen dem Herrn Polizeipräsidenten — Vormerkungsstelle für den Polizeidienst — in Potsdam einreichen und mich von der Absendung der Unterlagen gleichzeitig in Kenntnis setzen.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.
Dr. Warmbold.

Hochbautechniker oder Regierungs-Baureferendar

für interessante Bauaufgaben auch auf dem Gebiete der Denkmalpflege gesucht. Der Baukreis liegt in einem der schönsten Teile des Weserberglandes. Vergütung je nach Leistung, für Techniker bis zur Gruppe Va der TO. A. Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an das

Preußische Staatshochbauamt Höxter,
z. Z. Paderborn, Turnplatz 31.

Bei der Stadtverwaltung Naumburg (Saale), 36000 Einw., sind baldmögl.

mehrere Angestelltenstellen

zu besetzen. Bewerber, die bereits in einer Gemeinde-Verwaltung tätig waren und über gute Erfahrungen möglichst auf dem gesamten Verwaltungsgebiet verfügen, wollen ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschrift. und Lichtbild) umgehend, unter Angabe des frühesten Antrittstermins, einreichen. Vergütung nach Vergütungsgruppe VIII der TO. A, bei abgelegter 1. Verwaltungsprüf. Gr. VII der TO. A. Möglichkeit zur Ablegung der 1. Verwaltungsprüf durch Teilnahme an einem nebendienstlichen Lehrgang ist vorhanden.

Der Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale).

Männliche u. weibliche Büroangestellte

baldigst gesucht. Vergütung nach Gr. VIII der TO. A. Beherrschung der Stenographie und Schreibmaschine, sowie Erfahrungen im Verwaltungs-(Büro)Dienst erforderlich. Bewerbungen unter Angabe des frühesten Dienstantritts mit lückenlosem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der ar. Abstammung umgehend erbeten.

Ratzeburg, den 17. August 1939.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Möglichst zum sofortigen Antritt

Verwaltungsangestellter

für das Kreis- u. Gemeindeprüfungsamt. Vergütung bei nachgewiesener II Prüfung Gruppe VIb TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild usw. sind unter Angabe des Eintrittszeitpunktes bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Nienburg (Weser), 17. 8. 1939.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses

Drei Verwaltungsgehilfen,

die mit allen Arbeiten einer größeren neuzeitlichen Verwaltung vertraut sind, für sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an den Unterzeichneten erbeten.

Sieglar über Troisdorf, 18. 8. 1939

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Nortorf (Holstein) sind alsbald bzw. zum 1. Oktober 1939

mehrere

Angestelltenstellten

zu besetzen. Verlangt werden praktische Erfahrungen auf dem gesamten Gebiet einer Gemeindeverwaltung. Vergütung nach Gruppe VIII und VII TO. A, Ortsklasse C. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister.
Hein.

Bei der Stadtverwaltung Eutin (Holstein) ist die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

in der Wohlfahrtsabteilung sofort (gegebenenfalls später) zu besetzen.

Besoldungsgruppe VIII, bei Bewährung VII TO. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften sowie Nachweis der arischen Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit sind umgehend einzureichen.

Eutin (Holstein), 19. August 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Eutin (Holstein).
Dr. Rickleß.

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort oder später die Stelle

eines Angestellten

zu besetzen. Verlangt werden hinreichende Kenntnisse in Steuersachen. Besoldung nach Gr. VII der TO. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Bad Tennstedt (Reg.-Bez. Erfurt), den 17. August 1939.

Der Bürgermeister.
Dr. Tröge.

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

Hochbautechniker

mit abgeschlossener Baugewerksschulbildung wird für die Kreisverwaltung Teltow — Hochbauabteilung — sofort oder später für Dauerstellung gesucht.

Ferner wird ein

Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Baugewerksschulbildung für den Straßenbau im Kreise sowie für sonstige Tiefbauangelegenheiten gesucht.

Die Vergütung regelt sich nach Gruppe VIa evtl. Va der TO. A (Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst vom 1. April 1938).

Den Bewerbungsgesuchen sind beizufügen: handgeschriebener Lebenslauf, lückenl. Beschäftigungsnachweis mit beglaubigten Zeugnisabschriften über Prüfungen und Berufstätigkeiten, polizeiliches Führungszeugnis, eidesstattliche Erklärung über arische Abstammung (auch für die Ehefrau) und ggf. Bescheinigung über Zugehörigkeit zur NSDAP., ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden. Gesuche unter Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit sind zu richten an den

Landrat des Kreises Teltow,
Berlin W. 35, Potsdamer Str. 43/45.

Vermessungstechniker

guter Zeichner, erfahren in der Bearbeitung von Fortschreibungsmessungen und Geländeaufnahmen, für dauernd gesucht. Vergütung Gruppe VIa oder Va TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften an das

Wasserstraßenamt Kassel,
Adolf-Hitler-Platz 5.

SONDER-AUSGABEN

zu

Müllers Großes Deutsches Ortsbuch:

Ortsbuch für das Land Oesterreich 7,50 RM.

Mit etwa 20000 Orten

Ortsbuch für die Sudetengebiete 7,50 RM.

Beide Werke geben für jeden Ort die zuständigen Post-, Bahn-, Gerichts-, Verwaltungs- und Gemeindebehörden an. Sie sind die notwendige Ergänzung zum Hauptwerk, die wir allen Beziehern empfehlen.

Das Hauptwerk selbst ist ebenfalls sofort lieferbar (siehe Bestellschein).

„Die nationalsozialistische Gemeinde", Zentralblatt der NSDAP. für Gemeindepolitik, schreibt u. a.:

„Dieses Ortsbuch darf als das vollständigste und in seiner Art beste und vortrefflichste bezeichnet werden."

Prospekt kostenlos.

BESTELLSCHEIN: Ich (wir) bestelle(n) bei **Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.**, Abteilung Versandbuchhandlung, **Berlin SW 68,** Brandenburgstraße 21:

___ Expl. **Müllers Großes Deutsches Ortsbuch,** 7. Auflage 1938. In Ganzleinen 40,— RM. In Halbleder 45,— RM.

___ Expl. **Ortsbuch für das Land Oesterreich.** 7,50 RM.

___ Expl. **Ortsbuch für die Sudetengebiete.** 7,50 RM.

Ich (wir) zahle(n) — in einer Summe vier Wochen nach Erhalt des Werkes — in Monatsraten von 2,— RM. (für die Nachträge allein) bzw. in 10 Monatsraten, erste Rate nach Erhalt. (Nichtgewünschtes bitte streichen.) Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postscheckkonto Berlin 41286.

Vor- und Zuname: _____

Stand: _____ Datum: _____

Ort: _____ Straße Nr _____

Bei der Baugruppe des Oberfinanzpräsidiums Karlsbad sind mehrere

Hochbautechniker

einzustellen. Bewerber müssen abgeschlossene technische Mittelschulbildung und praktische Erfahrungen (Zeichnen, Kalkulieren, Ausschreibungen usw.) aufweisen können. Das Dienstverhältnis regelt sich nach der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VIa bzw. Va (Ortsklasse A). Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Belegen über die bisherige Tätigkeit, Nachweis der arischen Abstammung und der polit. Zuverlässigkeit und Lichtbild, sind unter Angabe des Zeitpunktes, zu dem der Dienstantritt frühestens möglich ist, umgehend einzureichen. Bewerber, die zur Zeit bei Reichs-, Staats- oder Gemeindebehörden bzw. bei Körperschaften des öffentl. Rechts beschäftigt sind, haben eine Bescheinigung ihrer Dienststelle vorzulegen, daß gegen ihr Ausscheiden keine Bedenken bestehen.

Tüchtiger, zeichnerisch gewandter

Architekt

mit abgeschlossener Fachschulbildung und möglichst mit mehrjähriger Erfahrung wird für Stettin zum sofortigen oder späteren Dienstantritt gesucht. Bewerbungen erbeten an

Reichspostdirektion Stettin.

Zum baldigen Antritt werden gesucht:

1. **ein Stadtbauinspektor** für die Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes. Besoldung nach Gruppe A 4c² RBO.
2. **mehr. Hochbautechniker und Tiefbautechniker.**

Vergütung nach Gr. Va TO. A. Bewerber, die die Vorbedingungen für die Einstellung bei Behörden erfüllen, wollen Bewerbungen mit handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung einreichen an den **Oberbürgermeister der Stadt Neumünster.**

Für interessante Bauvorhaben in landschaftlich schöner Gegend mit dem Sitz in Stuttgart werden für sofort gesucht:

zwei Hochbautechniker
(Bauführer),

ein Tiefbautechniker
(Bauführer).

Vergütung nach TO. A, je nach Leistung und Lebensalter. Abgeschlossene Schulbildung nicht unbedingt erforderlich. Arische Abstammung u. politische Zuverlässigkeit Bedingung. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsansprüchen, Angabe über die bisherige Tätigkeit durch Vorlage von Zeugnisabschr. sind zu richten an **Bauleiter Aloys Weil, Architekt, Stuttgart,** Christophstraße 11. Es wollen sich nur Herren melden, die in der Lage sind, selbständig Arbeiten auszuführen.

Für das Stadtbauamt wird zum baldigen Dienstantritt ein jüngerer

Bautechniker

mögl Fachrichtung Tiefbau, gesucht. Besoldung nach Gr. VIa der TO. A, Ortskl B. Bewerber m. abgeschlossener Fachschulbildung wollen sich umgehend melden. Schötmar ist mit Bad Salzuflen räumlich und wirtschaftlich verbunden.

Schötmar (Lippe), d. 12. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

Die Bewerbungsunterlagen

(Zeugnisse, Bild, Musterarbeiter usw.) sind Eigentum der Bewerber. Die ausschreibenden Behörden werden gebeten, diese Unterlagen stets baldmöglichst an die Einsender zurückzugeben, wenn die Entscheidung gefallen ist, welcher Bewerber für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle in Aussicht genommen ist.

Wir suchen zum baldmöglichsten Dienstantritt mehrere junge, tüchtige,

weibliche Bürokräfte.

Absolvierte Handelsschülerinnen, perfekte Maschineschreiberinn. u. Stenotypistinnen bevorzugt. Bewerbungen mit kurzem handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Angabe des frühesten Dienstantrittes sind zu richten an: **Direktion der Salzburger Sparkasse.** Persönliche Vorstell. nur über Aufforder. erw.

Bautechniker

für Industriebauten zum baldigen Antritt gesucht. Bewerbungen mit selbstgeschr. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an **Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt.**

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bösche in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.
DA. 2. Vj. 39: 7739 einschließl. Streuversand: 3692 — Pl. 6.

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Neuphiloloģe, Humanist, Sportlehrer, 34 J., unverh., Pg., RO.-Anw., Doktrd.; Paris, London, New York, Tokio stud.; fließd. Französ., Engl., Jap., 10jähr. Unterrichtserf. in Latein, Griechisch, Franz., Engl., Deutsch, Turnen u. den meisten and. Oberschulfäch., sehr gute Zeugnisse, aber weg. Auslandsstell. noch nicht ganz abgeschl. Exam; in Deutschl., zuletzt an Städt. Oberschule i. Bayern, z. Z. Leiter kl. priv. Schulungseinr. f. Abiturient. i. Tokio, sucht z. 1.10.39 od. spät. neue Stellung als Lehrer od. Schulleiter. **Ottokar Döhler, Tokyo, Masujima Compound., Azabu-Ku, 37 Kita Higakubo, Japan, via Siberia.**

Stud.-Rat i. R., langj. Unterr.-Erf. in Lat., Dtsch., Gesch., Franz., Erdk., Griech., f. St. a. Priv.-Schule. F A 9

Akadem. Mittelschullehrerin, 32 J., Dtsch., Biologie, Erdkunde, Unterrichtserfahrung außer an Mittelsch. auch an Oberlyzeum, Volksschule, Frauenfachschule und Haushaltsschule in den verschiedensten Fächern, sucht zum 1. Oktober Stelle an staatl. oder städt. Schule. S D 19

Akadem. Mittelschullehrer, Pg., höherer HJ.-Führer, Deutsch, Franz. (Erfahrung in Geschichte, Erdkunde, Latein, Mathem.), sucht Anstellung an öffentlicher Mittel- od. Zubringschule, am liebsten rheinisch-westfälisches Industriegebiet. D Y 33

Geschichte, ev. Religion, Latein. Studienassessorin sucht Stellung. X N 34

Erfahrene Musik- u. Handarbeitslehrerin, Pgn., sucht im Rheinland (Heimat) passende Stelle. M A 23

Techn. Lehrerin im Berufsschuldienst, 11 Dienstjahre, Hauptfächer: Handarbeit, Hauswirtschaft, Schneidern (2. Lehrerprüfung, Gesellen- u. Meisterprüfung), sucht baldige feste Anstellung. P B 24

Studienassessorin, 34 J., Geschichte I, Erdk. I, Deutsch II, Unterrichtserfahr. in anderen Fächern, langjähr. Tätigkeit an Frauenschulen, sucht zum 1. X. Stellung an Schule. S H 25

Akadem. Mittelschullehrer, Franz., Engl., jahrelange Auslands- u. Unterrichtserfahrung bis Prima, sucht Stelle für 1. Okt. Unterrichtet auch in Lat., Italienisch u. Stenogr. K J 26

Studienrätin, Lehrbefähigung: Geschichte, Engl., Deutsch, 41 J., wünscht Tausch von Kassel nach Universitätsstadt mit Herrn oder Dame, Fächer mögl. ähnl. E T 30

Gerichtsassessor, 34 Jahre alt, Pg., Unteroffizier, 2 Jahre Tätigkeit bei Privatversicherung, 6 Mon. Ausbildung im Verwaltungsdienst, z. Z. im Justizdienst, sucht entsprechenden Wirkungskreis bei Verwaltungsbehörde jeder Art, evtl. auch im Privatdienst. H 67

Stadtgärtner – Fachlehrer – Kreissiedlerberater
Langjähriger Betriebsführer einer Stadtgärtnerei, in allen Berufszweigen des Gartenbaues, der Gartentechnik, des Verwaltungs- und Siedlungswesens erfahren, 34 J., verh., 1 Kind, Pg., zweisemestrigen Gartenbauschulbesuch, Gartenmeister, langjährige Tätigkeit als Fachlehrer und Kreissiedlerberater, sucht ähnlichen Posten in Staat — Behörde, Privat- oder Friedhofsgärtnerei. P 48

Stellvertretung od. Dauerstellung!
Studienassessor, ledig,
34 J., Pg., 1,78 m, Gesch., Deutsch, Latein (Hauptfächer), Unterrichtserf. Engl., Französ., Griech., Erdk., sucht Stellvertr. od. Dauerst. an öff., priv. oder Wehrmachtschule oder Verlag. Gute Zeugnisse! Assessor: gut. Dienstantritt sofort od. später. G C 28

Lehrerin, sportl., musik., langj. Unterr.-Erf., gute Zeugn., sucht Oktober Wirkungskreis, auch Ausland. F Z 32

Turn- u. Sportlehrerin,
an der Universität Leipzig die Fachprüfung für das Lehramt an höheren Schulen im Turnen mit „gut" bestanden, die übrig. Fächer: Botanik, Zoologie, Erdkunde noch ohne Prüf., sucht Stellung. O U 29

Dr. phil., ev., Latein, Griechisch, Franz., Englisch, große Erfahrung in Unterricht, gute Zeugn., schon älter, aber noch rüstig und arbeitsfreudig, sucht Stellung an Privatschule oder Heeresfachschule oder als Hauslehrer. K R 17

Akademische Mittelschulanwärterin,
28 Jhr., Pgn., Prüfung in Deutsch und Geschichte, ca. 3 Jahre im Volksschuldienst, sucht zum 1. 10. Stelle an öffentl. Mittelsch. C Z 11

Tischlermeister, 40 Jahre alt, verh., seit 15 Jahren in eigener gegründeter Tischlerei mit Ladengeschäft selbständig, sucht mögl. im Schuldienst Stellung als Werkstattleiter u. Fachlehrer. Unterlagen nach den vom Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung für die Annahme und Beschäftigung als Lehrer an Handwerkerschulen sind vorhanden. B Y 16

Sparkassenangestellter
36 Jahre, unverh., m. abgeschl. Banklehre und 8 Jahre Sparkassenpraxis, Höh. Handelsschulabschluß, Handelshochschulprüfung für prakt. Kaufleute, z. Z. Buchhaltungskontrolleur, Besoldung nach Gr. VI b TO. A, sucht in **Detmold oder Umgegend** entwicklungsfähigen Posten in Sparkasse, Bank, Handel od. Industrie. Q 59

Stadtinspektor,
Beamter 4c² RBO., 31 Jahre, verh., 2 Kind., 17 J. im Beruf, seit 5 J. Büroleiter, 1. u. 2. Verw.-Pr., sucht Stelle nach 4b¹ RBO., da keine Aufstiegsmöglichkeit. Mittel- und Norddeutschland bevorzugt. K 65

Angestellter, 50, led., Abit., wirtschaftswiss. Teilstud., 8 J. bei Behörden, zuletzt Steueramt und Steuerkasse, sucht abwechslungsreiche Tätigkeit, möglichst in Mittelstadt. E 73

Perfekte Stenotypistin, 26 J. alt, vertraut mit allen Büro- u. Buchhaltungsarbeiten, sucht ausbaufähige Stelle. S 74

Beamter, 30 Jahre alt, Abitur, mit Praxis in der Staats- und Privatwirtschaft, sucht entspr. Stellung. Um Angabe der Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe wird gebeten. R 75

Betriebsprüfer im Reichsfinanzdienst bei einem Oberfinanzpräsidium Süddeutschlands möchte in leitende Stellung bei öffentlicher Verwaltung, Kasse oder Körperschaft übertreten. Firm auf allen Gebieten des Rechts-, Steuer-, Kassen- und Rechnungswesens. Spezialist im Buchführungs- und Bilanzwesen. D 82

Nach einer Verordnung des Werberats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

Akadem. gepr. Mittelschullehrer, Dr. phil., mit Lehrbefäh. in Geschichte, Erdk. und Franz., 48 Jahre alt, seit 10 Jahren Leiter einer 7klassigen Volksschule und seit 1933 als Polit. Leiter in der Ortsgruppe tätig, sucht Anstellung an einer Mittelschule in kleiner Stadt Norddeutschlands. C Q 33

8 Druckzeilen = 24 Millimeter Höhe × 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarke versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben" an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten" befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

Invalide, 27 Jahre, früher Handwerker, der wegen Unfall Umschulung vorgenommen hat, sucht zum 1. 9. 39 Stelle. Schreibmaschine u. Stenogr. beherrschend, sowie amerikanische und Durchschreibebuchführung. Rheinl. oder Westfalen bevorzugt. W 76

Suche für sofort oder später eine Stelle als

Maschinenmeister.

Pg., gepr. Schlossermeister, 36 J., verh., 15jähr. Erfahr. als Maschinist u. Schlosser im kältetechn. Schlachthofbetrieb. Firm in der Ueberwachung, Instandhaltung und Reparatur der gesamten Anlagen u. Maschinen. Gute Zeugnisse vorh. Angebote erbeten an

Johann Nimphius,
Gladbeck (Westf.), Elfriedenstraße 33.

Verwaltungsangestellter, 42 J., mit besonderen Kenntnissen in der Wohlfahrts- und Jugendfürsorge, ungekündigt, sucht sofort od. später neuen Wirkungskreis. Gute Schulbildung, Politischer Leiter. Schreibmaschinen- u. Stenogr.-Kenntnisse vorhanden. V 72

Verwaltungsangestellter, 53 Jhr., verh., Pg., welcher ein neuzeitlich eingerichtetes Meldeamt selbständig führt und mit allen darin vorkommenden Arbeiten, Wehrerfassung usw. vertraut ist, sucht sich zu verändern. K 50

Kaufm. Angest., z. Z. tätig beim Kreisbauamt, sucht Stellg. bei Baubehörde. Firm in Lohnbuchhaltung, Kassen- und Rechnungswesen, Abrechnung von Baumaßnahmen sowie Finanzierungsmaßnahmen. Selbständiges Arbeiten gewöhnt. B 80

Verw.-Angestellter, 26 Jahre alt, verh., Abiturient, sucht sich zu verändern. F 69

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

Verw.-Beamter, gut befähigt, selbst. Arb., 33 J., verh., o. K., Pg, SA.-Mann, freiw. milit. Uebungen abgeleistet, Feldw. d. Ref., Sekretär-Prüf. mit gut abgelegt, sucht **Obersekretär- od. Sekretärstelle,** am liebsten b. Gemeinde- od. Kreisverw. Gelegenheit auf schnellst. Wege 2. Prüf. abzul. erwünscht. Waldr. Gegend bevorzugt. Alle Spart. einer Verw. u. Kasse durchlaufen. Organisationstalent. X 81

Tüchtige Korrespondentin aus der Baumschulbranche sucht sich per 1. 10. in Verwalt., mögl. Stadtgartenamt, zu veränd. An zuverl. selbst. Arbeiten gewöhnt. Mitteldeutschl. bevorzugt, doch nicht Bedingung. Gefällige Angebote bitte zu richten an
Elfriede Schreier, Waldsee
(Württ.), Steinenbergstr. A 29.

Langjähr. Behördenangestellter, 45 J., verh., in allen Zweigen des Kanzlei-, Registratur- und mittleren Dienstes einer staatl. Verwalt. 21 J. tätig gewesen, möchte sich verändern und sucht daher entwicklungsfähige Stellung. Antritt 1. 10. 39. Y 77

Vermessungs- (Kataster-) Techniker
mit abgelegter Prüfung, 24 Jahre, im Herbst 2jähr. Militärdienstpflicht beendet, sucht Stellung als Beamter mit Aufstiegsmöglichkeit. Vertraut mit allen verm.-techn. Arbeiten, spez. in der Bearbeitung von Kataster- u. Fortschreibungsmessungen, und im Grundbuchwesen. Z 78

Verwaltungsangestellter, 42 J., Pg., Kriegsbesch., verh., seit 1927 im Komm.-Dienst in den versch. Zweigen der Verwaltung tätig gew. Seit 1937 in einer Ortskrankenkasse in der Revisions- u. Statistischen-Abtlg., möchte wied. in Städt. Verw. od. Werk. Antritt kann zum 1. 9. 39 erfolgen. A 68

Gesundheitswesen

Suche z. 1. Okt. oder später Arbeitsgebiet im Gesundheits-Amt, -Dienst, -Institut od. dgl. Prima-Reife, staatl. Examen in allgem. Krankenpflege u. Exam. in psychiatr. Pflege, auch eingearbeitet für Sektionsraum. Führerschein Kl. III. Maschineschreiben. Wehrpflicht genügt. W D 27

Volkspfleger mit staatlicher Anerkennung, ev., ledig, z. Z. als Erzieher in ungek. Stellung, sucht selbst. Stellung in Heimleitung oder bei Behörde. V Q 31

Verwaltungssekretär, I. Prüfung mit Erfolg, 26 Jahre alt, verh., sucht sich zu verändern. Nach Möglichkeit Obersekretär- bzw. Sekretärstelle. C 70

Verw.-Dipl.-Inh. (Examen „gut"), Stadtinsp., 39 J., verh., Pg. u. polit. tätig, Verwaltungsfachmann, Abtl.-Leiter versch. Gebiete seit 20 Jahren, mit organ. u. redner. Fähigkeit, sucht bald. Verbesserung in leit. Stell. N 71

Lohnbuchhalter, 30 J. alt, verh., sucht baldmöglichst Stellung in größerem Betriebe. Q 79

Akad. Mittelschulanwärterin, 30 J., Deutsch, Englisch, Geschichte, z. Z. an Spracheninstitut in London, sucht Stelle an Mittelschule. E J 21

Bestattungsanstalten
Zum Frieden — Zur Ruhe
Franz Lunkwitz, Leipzig

C 1	Markthallenstr. 16	Tel. 23071
S 3	Ad.-Hitler-Str. 73	Tel. 37131
N 22	Hallische Str. 73	Tel. 50624
O 27	Eichstädtstr. 20	Tel. 62418

Deutschland und der Korridor

Herausgegeben
von
FRIEDRICH HEISS

Das Buch enthält das gesamte grundsätzliche Material zu der Frage, die die ganze Welt in Atem hält.

Etwa 300 Seiten, 150 Bilddokumente, über 100 Karten.

IN GANZLEINEN 7,20 RM.

MONATSRATE 2,— RM.

Erscheinungstag: 31. August.

Wir bitten schon jetzt um Ihre Bestellung.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
Abt. Versandbuchhandlung
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Velhagen & Klasings

Illustrierte Landschaftsbücher

Die preiswerten schönen Bände in Ganzleinen mit hervorragenden Abbildungen und zuverlässigen Texten

Norddeutschland

Die deutsche Ostsee, ihre Küsten und Inseln. Von Prof. Dr. B. Schultz. Mit 61 Abbild. und Karte. 5 RM.

Unser Ostpreußen. Von Dr. Leo Wittschell. Mit 69 künstlerischen Aufnahmen. 3,50 RM.

Die deutsche Nordsee, ihre Küsten und Inseln. Von Prof. Dr. Bruno Schulz. Mit 112 Abbild., darunter 16 in Farben- und Doppeltondruck und 2 farbige Tafeln. 4,80 RM.

Westdeutschland

Westfalen. Von F. Mielert. Mit 180 Abbild. und Karte. 3 RM.

Hessenland. Von Kuno Graf von Hardenberg. Mit 66 Abbild. und Karte. 4,50 RM.

Besinnliche Rheinreise. Von Prof. Dr. A. Penck. Mit 64 Abbild. und einer Karte. 3,50 RM.

Mitteldeutschland

Berlin und die Mark Brandenburg. Von Felix Lampe. Mit 72 Abbildungen und Karte. 5 RM.

Thüringen. Von Prof. P. Quensel. Mit Abbild. und Karte. 4,50 RM.

Schlesien. Mit einer Einleitung von Hermann Stehr und 64 künstlerischen Aufnahmen. 3.50 RM.

Süddeutschland

Vom Main zur Donau. Von Leo Weismantel. Mit 64 künstlerischen Aufnahmen. 3,50 RM.

Der Böhmerwald und der Bayrische Wald. Von K. Beer. Mit 133 Abbildungen und Karte. 4 RM.

Bayerns Hochland und München. Von Dr. Ludwig Koegel. Mit 64 Abbild. und 4 Farbentafeln nach Gemälden von Otto Pippel sowie einer farbigen Karte. 4,80 RM.

Berge und Bergsteiger. Von Jos. Jul. Schätz. Mit 48 Abbild. in Tiefdruck und Karte. 5 RM.

Die deutsche Ostmark

Unser Oesterreich. Landschaft, Städtebilder, Kunst, Volkstrachten, Architektur. Ein großes Bilderwerk mit über 300 Abbild., 8 farbigen Einschalttafeln, einer Karte und einer Einführung von Rudolf Hans Bartsch. 7,80 RM.

Salzburg und das Salzkammergut. Von F. K. Ginzkey. Mit 69 Abbildungen und Karte. 4,50 RM.

Wien und der Wienerwald. Von Prof. Dr. K. Toth. Mit 84 Abbildungen und Karte. 5 RM.

Wir liefern gegen Monatsraten von 2 RM. ohne Preiserhöhung

Bestellschein: Ich bestelle bei **Verlag u. Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Abt. Versandbuchhdlg., Berlin SW. 68,** Brandenburgstr. 21, folgende Bände:

Ich zahle — in einer Summe in 4 Wochen — in Monatsraten von 2 RM., erste Rate nach Erhalt. (Nichtgewünschtes bitte streichen.) Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postscheckkonto Berlin 41286.

Vor- und Zuname:

Stand: Datum:

Ort: Straße Nr.